

**Satzung  
der Stadt Iserlohn über die Abrechnung der  
Elsterstraße nach dem Baugesetzbuch**

Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 29.04.2008 die nachstehende Satzung beschlossen.

Diese Satzung beruht auf § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.) in der zurzeit gültigen Fassung.

**§ 1**

**Ermittlung der zulässigen Geschossfläche**

Die durch die Elsterstraße erschlossenen Grundstücke Gemarkung Sümmern, Flur 10, Flurstücke 224/4, 254, 926, 927, 1281, 1283, 1286, 1288, 1289, 1290, 1295, 1298, 1305, 1306, 1499, 1505, 1538, 1539, 1637, 1693 (tlw.), werden nicht von einem Bebauungsplan erfasst.

Für diese Grundstücke wird gem. § 12 Abs. 1 der Satzung der Stadt Iserlohn über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 21.10.1981 in der Fassung der Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Iserlohn über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen - 1. Änderung - vom 25.06.1999 (EBS) die zulässige Geschossfläche i.S. von § 9 der genannten Satzung in der Weise bestimmt, dass sich die jeweilige Geschossfläche

der Flurstücke 224/4, 254, 926, 927, 1281, 1283, 1286, 1288, 1289, 1290, 1295, 1298, 1305, 1306, 1499, 1505 und 1539 aus der jeweiligen Grundstücksfläche, vervielfacht mit dem Faktor 0,4

und der Flurstücke 1538, 1637 und 1693 (tlw.) aus der jeweiligen Grundstücksfläche, vervielfacht mit dem Faktor 0,8 ergibt.

Hinsichtlich des Flurstücks 1693 ist hierbei eine Grundstücksfläche von 4.826,61 m<sup>2</sup> maßgebend.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im "Iserlohner Kreisanzeiger und Zeitung" in Kraft.

Iserlohn, 14. Mai 2008

Klaus Müller  
Bürgermeister